1. Advent bis Ostern 2025
Cafeteria

Kunstabend in Planung
Kapelle

Haus Werdenfels
Waldweg 15
93152 Nittendorf

Macht hoch die Tür!
Ausstellung in Wort und Bild

Gabi Scherzer
Bilder, die Himmelsduft verströmen

Astrid Niedermeier
Worte, die Gedanken beflügeln

Astrid Niedermeier (li.) & Gabi Scherzer (r.)

Zu uns und diesem Projekt:

Uns verbindet eine langjährige Freundschaft, gemeinsame Bibelarbeit, regelmäßige Gebetszeiten, das Bestreben Segen bewusst zu erleben, zu entdecken und in Wort und Bild davon zu berichten.

Inspiriert von verschiedenen Bibelstellen und geistlichen Liedern entstanden Bilder und Gedichte rund um Tür und Tor.

Wir freuen uns hier diese Eindrücke in unserer jeweiligen Ausdrucksweise präsentieren zu können im Sinne von Psalm 68:12

„Der HERR gibt ein Wort - groß ist die Zahl der Freudenbotinnen“

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

www.gabi-scherzer.de
Künstlerin, Autorin, Pädagogin

©2024 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.

MACHT HOCH DIE TÜR!

1. Advent bis Ostern 2025 - Cafeteria

Bilder: Gabi Scherzer
Gedichte: Astrid Niedermeier

Hoch das Tor

Der König selbst
kam als Kind
unbemerkt
ohne Prunk und Gefolge

Ein Souverän
jenseits menschlicher
Vorstellung
von Macht

Er ist die Tür
an die Er klopft
durch die Er hineingeht
Er ist
unsere Lebendigkeit

Öffnet das Tor
macht es weit
für den Einzug
des Königs

Auf einem Eselfüllen
reitet er durchs Tor
und sogar die Steine
jubeln

Seine Herrlichkeit
füllt die ganze Erde
überströmend
kein Tor kann sie
aufhalten

Die Tür und ich

Die Tür trennt
Drinnen von Draußen
Wo stehe ich?
Wo will ich sein?

Ist sie der Zugang
oder der Ausweg?
Ist sie zu öffnen
oder verschlossen?

Verspricht sie
Geborgenheit,
Sicherheit,
Ankommen?

Führt sie hinaus in die Weite,
zu Unbekanntem,
Verheißungsvollem,
Bedrohlichem?

Ohne Tür ist ein Raum
ein Behälter
für unbelebten Inhalt
ein Grab, eine Gruft

Sie ermöglicht
Austausch, Bewegung,
Lebendigkeit,
Veränderung

Sie schützt ein Heim
steht für Privatsphäre
und auch Abschottung,
Ausgrenzung

Herzlich willkommen
oder Feindseligkeit
Wer bin ich?
Wer will ich sein?

Heilige Nacht

Wem
weihen wir die
Weihnacht?

Der Liebe
in der Sprache der Geschenke
Dem Frieden
dank Harmonie um jeden Preis
Der Wohltätigkeit
durch großzügige Spenden

Ausgelassene Party
besinnliche Familien Feier,
Material Schlacht am Buffet,
luxuriöse Völlerei
vom Besten nur

Ein Fest für die Sinne
blinkende LED-Lightshow
Glühwein Duft und Bratwurst Dunst
Christmas Hits alt und neu
hugs and kisses
mistletoe

Heilige Nacht - still
der Engel Gloria tönt
leiser.

Wie das Weihnachtszimmer

Noch verschlossen
verheißt die Tür
freudenreiche
Überraschungen

Nur Gutes, Schönes,
sorgsam gewählt
liebevoll verpackt
ruht hinter ihr

Geheimnisvoller
Zauber - was geht
wohl vor
hinter der Tür?

Ungeduld
macht sich breit
gespanntes Warten
glühende Wangen

Öffnet sie sich
endlich - erst Aufregung,
dann Momente
der Seligkeit

Am Ende der Tage
wartet eine Tür
unaussprechliche Freude
verheißend

Ewig selig zu sein
danach sehnt sich mein Herz
indes mein Kopf
kann es nicht fassen